



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

Die 180. Generalversammlung fand am 29. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Restaurant «Weisses Kreuz» in Gippingen statt.

Agenda

1. Begrüssung mit anschliessendem Abendessen
2. Appell
3. Wahl eines Stimmzählers
4. Protokoll der letzten Generalversammlung (im Voraus verteilt)
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht, Decharge-Erteilung
6. Absenzen
7. Mutationen im Mitgliederbestand
8. Wahlen
9. Jahresbericht der Präsidentin und des Chorleiters
10. Vorstellung des Jahresprogramms und der Reise
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Angelika Emmenegger begrüsst die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Leuggern, den abtretenden Dirigenten Marcel Schmid und dessen Nachfolger Alberto Rinaldi, Pfarrer Stefan Essig, Petra Sebastiani als Vertreterin der Kirchenpflege sowie die Ehrenmitglieder Margrith Birchmeier, Bernadette Erne und Liselotte Vögele herzlich zur diesjährigen Generalversammlung.

Entschuldigt haben sich: Christina Burger, Cecile Kempf und Max Marchegger.

Vor der Abarbeitung der Traktanden serviert das Personal des Weissen Kreuzes das Abendessen. Auf der Karte stehen Poulet Geschnetzeltes an Champignonrahmsauce, Gemüsereis und Saisongemüse. Die Präsidentin wünscht allen einen guten Appetit.

2. Appell

Zum Auftakt der GV stimmt der Dirigent das Lied: «Hab Sonne im Herzen» an.

Irene Häfliger führt im Anschluss den Appell durch. Anwesend sind 30 stimmberechtigte Chor- und Freimitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 16 Sänger.

3. Wahl eines Stimmzählers und Tagespräsidenten

Da der Vorstand alle vier Jahre neu zu wählen ist, wird für den heutigen Tag ein Tagespräsident bestimmt.

Fredy Gerber wird als Stimmzähler und Viktor Kalt als Tagespräsident vorgeschlagen. Beide nehmen den Vorschlag an und werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt.



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

6. Absenzen

Der Chor traf sich im vergangenen Jahr zu 44 Proben und 12 Auftritten. Sängerinnen bzw. Sänger mit fünf oder weniger Absenzen werden mit einer Flasche Wein mit persönlicher Etikette ausgezeichnet.

Es sind dies mit:

- | | |
|------------|---|
| 5 Absenzen | Regine Kruthoff, Barbara Marchegger, Felix Rösch, Karl Vögeli |
| 4 Absenzen | Angelika Emmenegger, Rita Fuchs, Berta Graf, Elly Roth |
| 3 Absenzen | Dorli Winkler, Irene Häfliger |
| 1 Absenz | Ruth Vögeli |



Die regelmässige Teilnahme wird jeweils von der Versammlung mit Applaus verdankt und gewürdigt.

7. Mutationen

Im vergangenen Jahr musste der Kirchenchor von seinem langjährigen Vereinsmitglied Pius Keller Abschied nehmen. Pius ist 1996 zunächst als Bass in den Chor eingetreten und gehörte diesem bis 2013 an. Pius war eine ausgesprochene Frohnatur, mit schöner Stimme und stets zu einem Spässchen aufgelegt. Neben dem Kirchenchor gehörte er auch seiner anderen Leidenschaft, dem Jodelchor an. Pius ist im letzten August verstorben. Mitglieder des Kirchenchors begleiteten Pius zu seiner letzten Reise auf den Waldfriedhof in Kleindöttingen. Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute zu Ehren von Pius Keller.

Als neue Chormitglieder werden Kathrin Müller und Nelcy Ribero (in Abwesenheit) in den Verein mit herzlichem Applaus aufgenommen und willkommen geheissen. Beide Damen singen im Sopran und waren bereits an der letzten GV anwesend.

Im weiteren stellen zwei Männer ihre Stimme als Freimitglieder dem Bass zur Verfügung. Dies sind Max Marchegger und neu, im Verlauf des Jahres, Marcel Schmid. Marcel wechselt damit lediglich den Platz, anstatt vor dem Chor als Dirigent, singt er künftig in der hinteren Reihe inmitten der Bass Sänger. Beiden Herren werden für die Bereitschaft im Chor mitzuwirken mit kräftigem Applaus bedacht.



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

8. Wahlen

Viktor Kalt führt in seiner Funktion als Tagepräsident die Erneuerungswahlen des Vorstands durch. Der Vorstand als Ganzes wird einstimmig durch Handaufheben bestätigt. Der Präsident bzw. die Präsidentin muss gemäss Statuten namentlich gewählt werden. Angelika ist bereit ihre Rolle als Präsidentin für eine weitere Periode zu wahrzunehmen. Die alte und neue Präsidentin wird mit einem kräftigen Applaus von der Versammlung gewählt. Der Vorstand weist darauf hin, dass Wolfgang Hösel und Berta künftig ihre Aufgaben tauschen. Das heisst, Berta wird neu die Rolle als Vizepräsidentin und Wolfgang diejenige als Aktuar übernehmen.

Die Kassenrevisoren Karl Vögeli und Fredy Gerber werden gleichfalls von der Versammlung bestätigt.

Viktor dankt zum Abschluss dem Vorstand für seine Arbeit und hebt dabei speziell die Arbeit Irenes als Notenwartin hervor. Sie stellt sicher, dass die benötigten Unterlagen jederzeit bereit liegen. Im Weiteren weist Viktor auf das rote Gesangbuch mit weltlichen Liedern hin, welches vor ca. 20 Jahren zusammengestellt wurde und regt an, dass künftig jeweils eines der Lieder während den Proben gesungen wird.

9. Jahresbericht der Präsidentin und des Chorleiters

Jahresbericht der Präsidentin

Mit 44 Proben und 12 Auftritten geht ein arbeitsreiches und aber auch erfolgreiches Vereinsjahr zu ende. Neben der Begleitung der Gottesdienste durfte der Verein im Rahmen zusätzlicher Konzerte Aussergewöhnliches erleben.

- Am 17. März wurde der Pastoralraum eröffnet. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Leuggern zusammen mit dem Projektchor St. Johannes sowie Instrumentalisten begleitet. Der Aufführung gingen diverse gemeinsame Proben im Februar/März voraus. Der Kirchenchor wurde in verdankenswerter Weise von einzelnen Sängern des Männerchors Leibstadt unterstützt.
- Im März erfolgte traditionsgemäss der gemeinsame Theaterbesuch mit dem Stück «Ganovenparty» der Kirchspieler Freizeitbühne.
- Am 11. April durfte der Kirchenchor zusammen mit einzelnen Sängern des Männerchors Leibstadt in der St. Ursen Kathedrale in Solothurn singen. Stefan Essig wurde dort als Domherr installiert. Mit dem Car fuhr der Verein am frühen Nachmittag nach Solothurn. Dem Einsingen folgte zunächst ein kurzer Rundgang durch das Städtchen. Der nachfolgende



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

Gottesdienst bleibt allen Beteiligten in eindrücklicher und unvergesslicher Erinnerung. Der Anlass wurde mit einem üppigen Apéro abgeschlossen.

- Es folgten der Ostergottesdienst in Leuggern und eine ausserordentlich kalte Maiandacht in der Grotte.
- Am 18. Mai fand das Benefizkonzert zu Gunsten der Aussenrennovation der Kirche Leuggern statt. Die Organisation lief bereits im vorausgehenden Jahr zwischen den beteiligten Vereinen an. Auch für dieses Konzert wurde der Kirchenchor Unterstützung durch einzelne Sänger des Männerchors Leibstadt unterstützt. Der Konzertabend wurde mit Beiträgen des Kirchenchors eröffnet, gefolgt von Männerchor und Musikgesellschaft und einem gemeinsamen, vehementen Schlussbouquet.
- Das erste Halbjahr schloss mit dem Pfingstgottesdienst in Kleindöttingen, dem Patrozinium in Leibstadt und einem «Dankeschön» Essen in Hettenschwil ab.
- Das zweite Halbjahr begann mit dem Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt in der Grotte; aus Anlass der 90 Jahrfeier der Grotte in malerisches Begleitung durch Gardisten der Schweizergarde.
- Im August begab sich der Chor auf Vereinsreise ins Hegau- und Klettgaugebiet. Die Reise fand mit der gemütlichen Fahrt im «Rebbummler» durch die Weinberge Hallaus einen krönenden Abschluss.
- Am 8. September sang der Kirchenchor zum Patrozinium in Koblenz.
- Im September fand die Sitzung des Kirchenmusikverbandes des Kantons Aargau in Lenzburg statt. Angelika und Hildegard nahmen in Vertretung des Kirchenchors Leuggern an der Veranstaltung teil.
- Wie bereits an der letzten GV angetönt, hatte sich Marcel Schmid entschlossen den Dirigentenstab auf Ende Jahr abzugeben. Die vakante Stelle wurde ausgeschrieben. Im Oktober konnten Probestunden mit drei valablen Bewerbern durchgeführt werden. Die Mehrheit des Chors entschied sich für Alberto Rinaldi, welcher die Stelle mit Beginn des neuen Jahres antrat. Angelika heisst Alberto an dieser Stelle noch einmal, begleitet durch grossem Applaus des Chors, herzlich willkommen.
- Im November besuchte der Verein gemeinsam das Theaterstück «Schacher Seppli» des Theatersportvereins Leuggern.
- Anschliessend an die Probe vom 10. November sass der Verein gemütlich in der Lupe zum jährlichen Martini Höck zusammen.



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

Angelika dankt zum Schluss ihrer Ausführung dem Chor und dem Vorstand für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ein spezieller Dank gilt Marcel für dessen Einsatz und dafür, dass er den Kirchenchor über die letzten Jahre gefordert und geformt hat. Ein weiterer Dank gilt dem Seelsorgeteam Christina Burger, Stefan Essig und der Kirchenpflege für die gute Zusammenarbeit.

Als noch amtierender Vizepräsident dankt Wolfgang Angelika für deren unschätzbare Arbeit und Engagement als Präsidentin, ein Amt, welches sie mit Ihrer liebenswürdigen und ruhigen Art perfekt ausfüllt. Der Aufwand ging speziell im letzten Jahr weit über das übliche Mass hinaus. Im Namen des Vorstands und des Vereins übereichte Wolfgang Angelika einen Blumenstrauss und eine Flasche Wein.

Jahresbericht des Chorleiters

Als abgehender Präsident blickt Marcel auf ein sehr strenges, erfolgreiches und bislang intensivstes Jahr seiner Zeit als Dirigent im Kirchenchor Leuggern zurück. Alle Projekte des Chors waren gut bis sehr gut. Als Höhepunkte sind herauszuheben

- Die Einrichtung des Pastoralraums. Der Beitrag des Kirchenchors war nicht unwesentlich für die erfolgreiche Bildung des Projektchors und die Durchführung der Literatur des leitenden Dirigenten Stefan Müller. Als speziell gelungen empfand Marcel dabei das Lied «Danket dem Herrn», gesungen durch den Kirchenchor.
- Ein besonderes Erlebnis war die Installation des Domherrn Stefan Essig in Solothurn. Es wurde die Gounodmesse und der Psalm Nr. 23 «Der Herr ist mein Hirte» gesungen. Der Chor wurde dabei herausragend durch den Organisten der Kathedrale begleitet.
- Den nächsten Höhepunkt stellte das gemeinsame Benefizkonzert in Leuggern dar. In den fünf Jahren seiner Tätigkeit in Leuggern war dies, was die «acapella» Qualität anbelangt, die bislang beste Aufführung. Dies wurde auch im Zeitungsbericht entsprechend gewürdigt.
- Ein weiterer Höhepunkt war die Chilbi oder Kirchweihfest mit der einstimmigen Choralmesse von Anton Bruckner und der sensationell guten Aufführung des «Locus Iste». Marcel wünscht dem Kirchenchor weiterhin gute Aufführungen und eine gute und erfolgreiche Arbeit mit dem neuen Dirigenten Alberto Rinaldi. Die Worte des abgehenden Dirigenten werden mit anhaltendem Applaus verdankt.



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

11. Jahresprogramm und Reise

Die Präsidentin weist auf das verteilte Jahresprogramm hin. Dieses ist durch die kirchlichen Feiertage weitgehend vorgegeben. Am 31. August wird das 180 jährige Jubiläum des Vereins, im Anschluss an die Pfingstandacht, mit einem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein in Hettenschwil gefeiert. Das Jahresprogramm wird von der Versammlung wie vorgelegt angenommen.

Die Vereinsreise ist in diesem Jahr auf den 6. Juni geplant. Drei Ausflugsvarianten stehen zur Auswahl:

1. Freiluftmuseum Vogtsbauernhof im Schwarzwald
2. Donautal und Campus Galli in Messkirch
3. Auto & Traktor Museum am Bodensee

Der Chor entscheidet sich per Abstimmung für Variante zwei, das Donautal und Campus Galli in Messkirch.

12. Verschiedenes

1. Die Präsidentin informiert zum Dorffest. Dieses findet vom 26. bis 28. August 2022 statt. Geplant sind zwölf kulinarische Stationen in Form von kleinen «Beizlis» sowie einem Markt am Samstagmorgen. Als Vorschlag könnte der Chor am Festgottesdienst am Sonntagmorgen singen. Das Führen eines eigenen «Beizlis» kommt aufgrund der Altersstruktur nicht mehr in Frage, ggf. könnten jedoch andere Gruppen, wie der Pfarreirat oder die Weltgruppe, durch einzelne Mitglieder unterstützt werden.
2. Sabine Tscherner (Koblenz) fragt an, ob der Kirchenchor gerne wieder einmal in Koblenz, z.B. am 25. September 2021 zum Patrozinium, singen würde. Aus Sicht von Stefan Essig spricht dem nichts entgegen.
3. Alberto wünscht, dass die Programmgestaltungsgruppe wieder ins Leben gerufen wird. Die ehemaligen Mitglieder (Martine, Hildegard, Rolf und Wolfgang) sind bereit erneut mitzuwirken und werden von der Versammlung bestätigt.
4. Stefan dankt als Seelsorger dem Chor für die Begleitung der verschiedenen Gottesdienste und speziell dafür, dass der Kirchenchor an seiner Installationsfeier in Solothurn mitwirkte. Weiterhin gilt sein Dank auch dem Vorstand und dem abtretenden Dirigenten. Er dankt Marcel für die sehr gute Zusammenarbeit.



2020 - Generalversammlung im Restaurant "Weisses Kreuz", Gippingen

5. Viktor Kalt erkundigt sich, ob künftig weiterhin Messen gesungen werden und ob Geldmittel für die Begleitung durch Instrumentalisten zur Verfügung stehen.
Angelika weist darauf hin, dass aufgrund des Dirigentenwechsels und der bislang kurzen Zeit die Detailplanung noch nicht erfolgt ist. Der Chor wird immer bereit sein eine neue, schöne Messen zu singen, es müsse jedoch darauf geachtet werden, dass ein breites Repertoire an Kirchenliedern mit einflüsse damit allen Ansprüchen entsprochen werden könne.
Stefan bemerkt dazu, dass die Kirchengemeinde bislang immer Geld für Instrumentalisten bereitgestellt habe wenn entsprechende Anfragen gestellt wurden.
6. Viktor Kalt beanstandet zudem, dass aus seiner Sicht verschiedene Mitglieder fünf- bis sechsmal fehlen und dennoch am Konzert teilnehmen und damit die Qualität des Chors gefährden.
7. Marlies beanstandet, dass z.B. nach einem Singen in der Kirche Kleindöttingen teilweise die Notenblätter bereits eingesammelt werden noch ehe die jeweiligen Seelsorger zusammen mit den Ministranten die Kirche verlassen haben.
8. Petra Sebastiani dankt dem Kirchenchor im Namen der Kirchenpflege für den geleisteten Einsatz und lädt den Chor zu einem abschliessenden Kaffee und Schnaps ein.

Angelika schliesst die 180. Generalversammlung und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

